



Presse-Information
Nr. 13/2017

Sehen – wissen – handeln

Zum „Welttag der Informationen über Entwicklungsfragen“ am 24. Oktober (World Development Information Day)

Seefeld, 23.10.2017 – Anlässlich des bevorstehenden „Welttages der Information über Entwicklungsfragen“ am 24. Oktober weist der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung auf die weiter gewachsene Bedeutung von Informations- und Bildungsarbeit in Entwicklungsfragen und des globalen Lernens hin. Davon ist nicht zuletzt der gesamte Bereich der Tourismuswirtschaft betroffen. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette dieses Industriezweiges werden Themen verhandelt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit Menschenrechten, Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten, Ökologie und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit bzw. Teilhabe stehen.

„Aus der breiten Wirkung touristischer Konzepte ergibt sich die Notwendigkeit und Verpflichtung für alle Beteiligten, vorausschauend, sensibel und unter Abwägung aller Folgen entsprechende Projekte voranzutreiben“, so Claudia Mitteneder, Geschäftsführerin des Studienkreises. Und weiter: „Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung begleitet die Entwicklungen im Tourismus seit Jahrzehnten. Insbesondere untersuchen und beschreiben wir dabei die Wirkungen des Reisens, erarbeiten Materialien und Empfehlungen, wie nachhaltiger Tourismus im 21. Jahrhundert gelingen kann.“

Als Anbieter von Informations- und Bildungsarbeit im entwicklungspolitischen Setting des Tourismus befasst sich der Studienkreis u.a. mit folgenden Aufgaben:

Tourismus-Forschung

Der Studienkreis führt eigene Forschungsprojekte (z.T. in Kooperation mit Partnern) sowie Auftragsforschungen durch. Im Mittelpunkt steht die Beobachtung und Erforschung von Bedingungen, Erscheinungsformen und Wirkungen touristischer Entwicklung sowie das Aufzeigen von Chancen und Gefahren von Tourismusentwicklung.

Publikationsreihe »SympathieMagazine«

Die »SympathieMagazine« informieren über europäische und außereuropäische Reiseziele. Durch überraschende Blicke hinter die touristischen Kulissen, durch Berichte aus dem Alltag der Länder, über kulturelle, wirtschaftliche, soziale, politische und entwicklungsbezogene Besonderheiten soll Verständnis für die Lebensbedingungen und -weisen der Menschen im Gastland geweckt werden. Die Ländermagazine werden ergänzt durch Themenmagazine (z.B. Weltreligionen).

Interkulturelle MotivationsSeminare

Die MotivationsSeminare für Reiseleiterinnen und Reiseleiter in Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern stellen ein praxisbezogenes interkulturelles Trainingsprogramm für Tour-Guides dar, die deutsch- oder englischsprachige Urlauber betreuen. Die Seminarteilnehmer sollen sich ihrer Rolle als Kulturvermittler bewusst werden und diese Rolle aktiv ausüben.

Internationaler Projektwettbewerb TO DO!

Der TO DO! – Internationaler Wettbewerb Sozialverantwortlicher Tourismus sucht, bewertet und prämiert touristische Projekte, die die Bevölkerung in den Zielgebieten in besonderer Weise sozialverantwortlich in die Planungen und Umsetzungen einbeziehen. Bei der Realisierung solcher Projekte sollen die unterschiedlichen Interessen der ortsansässigen Bevölkerung durch Partizipation sichergestellt werden. Die Gewinner werden einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Seit 2016 lobt der Studienkreis im Rahmen des TO DO!-Wettbewerbs zudem einen Preis für herausragendes Engagement im Bereich Menschenrechte im Tourismus aus.

Verschiedene **Gesprächs- und Diskussionsformate** ergänzen regelmäßig das Informations- und Bildungsangebot des Studienkreises.

Mitteneder: „Mit all den Aufgaben, Projekten und Themen, die der Studienkreis besetzt, wollen wir unserem Anspruch nach partizipativem und sozialverantwortlichem Handeln im Tourismus gerecht werden. Im Prinzip folgt unsere Bildungsarbeit dem Dreiklang aus ‚sehen‘, was in der Welt geschieht, ‚wissen‘, wie diese Erkenntnisse bewertet und eingeordnet werden können und ‚handeln‘, damit durch überlegtes Tun eine gerechtere Welt entstehen kann.“

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführung

Bahnhofstraße 8, 82229 Seefeld

Tel.: +49 (0)8152.99 90 10 | info@studienkreis.org | www.studienkreis.org